



ZWEIJÄHRIGE FACHSCHULE AGRARWIRTSCHAFT

MODULHANDBUCH 2025/ 2026

- Modul 7: Agrarwirtschaftliche Unternehmen analysieren
- Modul 8: Agrarwirtschaftliche Unternehmen bewerten und optimieren
- Modul 9: Prozess- und Produktqualität tierischer Erzeugnisse optimieren
- Modul 10: Prozess- und Produktqualität pflanzlicher Erzeugnisse optimieren
- Modul 11: Nachhaltige Entwicklung in der Agrarwirtschaft vertreten
- Modul 12: Landwirtschaftliche Betriebe digital managen



Modul 07: Agrarwirtschaftliche Unternehmen bewerten und optimieren

Nr.	Deskriptor	Beschreibung Modul		
1	Titel des Moduls	Agrarwirtschaftliche Unternehmen bewerten und optimieren		
2	Lernbereich	Berufsbezogener Lernbereich		
3	Modulverantwortliche	StR'in Teresa Kaiser (Kai), LiV Manuela Lammers (Las)/ Melanie Wolf (Wol)		
4	Credit Points (CP)	13		
5	Arbeitsaufwand der Lernenden in Zeitstunden	375		
6	Aufteilung des Arbeitsaufwandes der Lernenden	Element	Zeitstunden	Credits
		Unterrichtsstunden	270	
		Gruppenarbeit/ Referate	15	
		Exkursionen	30	
		Vor- und Nachbereitungszeit	60	
		Prüfung		
		gesamt	375	13
7	Beschreibung der Kompetenzen aus den curricularen Vorgaben			
	Personale Kompetenz		Fachkompetenz	
	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler treffen begründete Entscheidungen unter Beachtung subjektiver und objektiver Betrachtungsweisen. - Sie übernehmen Verantwortung für Betriebskennzahlen und präsentieren diese souverän unter Einsatz digitaler Möglichkeiten. - Sie gehen sorgfältig und verantwortungsbewusst mit eigenen und fremden Betriebsdaten um und berücksichtigen aktuelle Datenschutzvorgaben. - Sie vertreten ihr Unternehmen gegenüber Geschäftspartnern durch eine individuelle und 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler formulieren betriebsindividuelle Ziele auf Grundlage der Unternehmensanalyse und diskutieren betriebswirtschaftliche Handlungsmöglichkeiten. - Sie werten Jahresabschlüsse aus und leiten Möglichkeiten zur Weiterentwicklung des Betriebes ab. - Sie prüfen Betriebszweigauswertungen und hinterfragen kritisch Ergebnisse unter Berücksichtigung aller Dimensionen der Nachhaltigkeit. - Sie diskutieren Investitions- und Finanzierungsentscheidungen auf Grundlage betrieblicher Analysen. - Sie bewerten steuerliche Auswirkungen auf das agrarwirtschaftliche Unternehmen - Sie schätzen Gestaltungsmöglichkeiten im rechtlichen Rahmen ab. - Sie ordnen den ökologischen und ökonomischen Wert des Betriebes im regional-globalen Kontext ein. - Sie treffen operative und strategische Entscheidungen zur Steuerung des Betriebes unter Berücksichtigung sich wandelnder Rahmenbedingungen. - Sie evaluieren Auswirkungen von Optimierungsmaßnahmen auf das Betriebsergebnis. 		

	geeignete Kommunikation.	<ul style="list-style-type: none"> - Sie analysieren betriebliche Prozesse der Beschaffung, Bereitstellung sowie der Vermarktung von Leistungen. - Sie identifizieren Potenziale und optimieren operative und strategische Unternehmensentscheidungen auch hinsichtlich Beschaffung, Verteilung und Entsorgung von Gütern. - Sie entwickeln und evaluieren differenzierte Marketingkonzepte. 																											
8	Themen	Unternehmensanalyse, BZA, Investitionsplanung, Finanzierung, Marketingkonzepte																											
9	Lernsituationen Unterrichtsstunden (Lehrkraft)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Lernsituation</th> <th>Lehrkraft</th> <th>WS</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Unternehmensanalyse -Jahresabschlüsse analysieren (Vergangenheitsbetrachtung)</td> <td>Kai</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Betriebszweigauswertungen erstellen – Betriebsvergleich (Ist-Situation)</td> <td>Kai</td> <td>1,5</td> </tr> <tr> <td>Investitionsplanung - -berechnungen erstellen und bewerten</td> <td>Kai</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Finanzierungsplanungen bewerten</td> <td>Kai</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>steuerliche Auswirkungen auf das agrarwirtschaftliche Unternehmen bewerten</td> <td>Kai</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Risikomanagement implementieren</td> <td>Kai</td> <td>0,5</td> </tr> <tr> <td>Entwicklung nachhaltiger Marketingkonzepte</td> <td>Gleu</td> <td>0,5</td> </tr> <tr> <td>Analyse der Märkte (Warenterminbörse)</td> <td>Gleu</td> <td>0,5</td> </tr> </tbody> </table>	Lernsituation	Lehrkraft	WS	Unternehmensanalyse -Jahresabschlüsse analysieren (Vergangenheitsbetrachtung)	Kai	2	Betriebszweigauswertungen erstellen – Betriebsvergleich (Ist-Situation)	Kai	1,5	Investitionsplanung - -berechnungen erstellen und bewerten	Kai	2	Finanzierungsplanungen bewerten	Kai	1	steuerliche Auswirkungen auf das agrarwirtschaftliche Unternehmen bewerten	Kai	1	Risikomanagement implementieren	Kai	0,5	Entwicklung nachhaltiger Marketingkonzepte	Gleu	0,5	Analyse der Märkte (Warenterminbörse)	Gleu	0,5
Lernsituation	Lehrkraft	WS																											
Unternehmensanalyse -Jahresabschlüsse analysieren (Vergangenheitsbetrachtung)	Kai	2																											
Betriebszweigauswertungen erstellen – Betriebsvergleich (Ist-Situation)	Kai	1,5																											
Investitionsplanung - -berechnungen erstellen und bewerten	Kai	2																											
Finanzierungsplanungen bewerten	Kai	1																											
steuerliche Auswirkungen auf das agrarwirtschaftliche Unternehmen bewerten	Kai	1																											
Risikomanagement implementieren	Kai	0,5																											
Entwicklung nachhaltiger Marketingkonzepte	Gleu	0,5																											
Analyse der Märkte (Warenterminbörse)	Gleu	0,5																											
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Prüfungsformen Angaben zur Modulnote	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit im Unterricht - Präsentationen (PPP) - Leistungskontrollen </td> </tr> <tr> <td>Schriftliche Leistungen</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> - 6 Klausuren </td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen zum Modulende</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> - Facharbeit und Kolloquium - Evtl. mündl. Prüfung </td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Modulnote setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Mündliche Leistungen</td> <td>40%</td> <td>67%</td> </tr> </tbody> </table>	Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit im Unterricht - Präsentationen (PPP) - Leistungskontrollen 	Schriftliche Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> - 6 Klausuren 	Prüfungsleistungen zum Modulende	<ul style="list-style-type: none"> - Facharbeit und Kolloquium - Evtl. mündl. Prüfung 	Mündliche Leistungen	40%	67%																		
Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit im Unterricht - Präsentationen (PPP) - Leistungskontrollen 																												
Schriftliche Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> - 6 Klausuren 																												
Prüfungsleistungen zum Modulende	<ul style="list-style-type: none"> - Facharbeit und Kolloquium - Evtl. mündl. Prüfung 																												
Mündliche Leistungen	40%	67%																											

		Schriftliche Leistungen	60%		
		Prüfungsleistungen		33%	
11	Zeitpunkt des Angebotes	ganzjähriges Modul			
12	Dauer	Ein Schuljahr			

Modul 08: Agrarwirtschaftliche Unternehmen bewerten und optimieren

Nr.	Deskriptor	Beschreibung Modul		
1	Titel des Moduls	Agrarwirtschaftliche Unternehmen bewerten und optimieren		
2	Lernbereich	Berufsbezogener Lernbereich		
3	Modulverantwortliche	StD Dr. Angela Cantrup (Can)		
4	Credit Points (CP)	6		
5	Arbeitsaufwand der Lernenden in Zeitstunden	176		
6	Aufteilung des Arbeitsaufwandes der Lernenden	Element	Zeitstunden	Credits
		Unterrichtsstunden	90	
		Gruppenarbeit / Referate	15	
		BAP-Übungen	20	
		Selbstlernphase	45	
		Prüfungen	3/2/1	
		gesamt	176	6
7	Beschreibung der Kompetenzen aus den curricularen Vorgaben			
	Personale Kompetenz		Fachkompetenz	
	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung für ihr unternehmerisches und pädagogisches Handeln in der Unternehmensführung - Sie beurteilen die Grundlagen erfolgreicher nachhaltiger Führungstätigkeit - Sie identifizieren eigene Verbesserungspotentiale im Lern- und Arbeitsprozess - Sie setzen sich selbstkritisch mit eigenen Ideen und denen anderer Gruppen auseinander und entwickeln Alternativen im Spannungsfeld „gesunde MitarbeiterInnenführung“ und „Ökonomisches Handeln“ 		<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler setzen wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Berufs- und Arbeitspädagogik/MitarbeiterInnenführung für eine erfolgreiche Personalführung im Betrieb um - Sie überprüfen und bewerten Instrumente der Führungstechnik, um MitarbeiterInnen auszuwählen, einzuarbeiten, zu steuern, zu beurteilen und zu fördern - Sie analysieren und optimieren Arbeitsablaufprozesse im Betrieb durch geeignete Instrumente - Sie erarbeiten ein zeitgemäßes und ganzheitliches Ausbildungskonzept unter Berücksichtigung der Handlungsfelder für die AusbilderInneneignungsprüfung 	

		<ul style="list-style-type: none"> - Sie analysieren lernförderliche Bedingungen und wählen adäquate Ausbildungsmethoden - Sie vergleichen und gestalten Maßnahmen für betriebliche und berufliche Entwicklungen - Sie optimieren die Qualität und den Prozess der Ausbildung 														
8	Themen															
9	Lernsituationen Unterrichtsstunden (Lehrkraft)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Lernsituation</th> <th>Lehrkraft</th> <th>WS</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erfolgreich führen, steuern und beurteilen Personal in betrieblichen Situationen anleiten und optimieren</td> <td>Can</td> <td>1,5</td> </tr> <tr> <td>Ausbildung planen, vorbereiten, durchführen und abschließen Betriebliche und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten identifizieren, aufzeigen und analysieren</td> <td>Can</td> <td>1,5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Lernsituation	Lehrkraft	WS	Erfolgreich führen, steuern und beurteilen Personal in betrieblichen Situationen anleiten und optimieren	Can	1,5	Ausbildung planen, vorbereiten, durchführen und abschließen Betriebliche und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten identifizieren, aufzeigen und analysieren	Can	1,5					
Lernsituation	Lehrkraft	WS														
Erfolgreich führen, steuern und beurteilen Personal in betrieblichen Situationen anleiten und optimieren	Can	1,5														
Ausbildung planen, vorbereiten, durchführen und abschließen Betriebliche und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten identifizieren, aufzeigen und analysieren	Can	1,5														
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Prüfungsformen Angaben zur Modulnote	<table border="1"> <tr> <td>Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit im Unterricht - Arbeitsergebnisse - Vorbereitung von Praxisübungen </td> </tr> <tr> <td>Schriftliche Leistungen</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> - 3 Klausuren </td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen zum Modulende</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> - Abschlussprüfung- Mitarbeiterführung (120 Minuten) - Abschlussprüfung - AusbilderInneneignung (180 Minuten) - Praxisprüfung – 60 Minuten - evtl. mündliche Prüfung </td> </tr> </table> <p>Die Modulnote setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen:</p> <table border="1"> <tr> <td>Mündliche Leistungen</td> <td>40%</td> <td rowspan="2">40%</td> </tr> <tr> <td>Schriftliche Leistungen (u.a. Abschlussprüfung Mitarbeiterführung)</td> <td>60%</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen (BAP) – Ausbildereignung</td> <td>40 % 20 %</td> <td>60 %</td> </tr> </table>	Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit im Unterricht - Arbeitsergebnisse - Vorbereitung von Praxisübungen 	Schriftliche Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> - 3 Klausuren 	Prüfungsleistungen zum Modulende	<ul style="list-style-type: none"> - Abschlussprüfung- Mitarbeiterführung (120 Minuten) - Abschlussprüfung - AusbilderInneneignung (180 Minuten) - Praxisprüfung – 60 Minuten - evtl. mündliche Prüfung 	Mündliche Leistungen	40%	40%	Schriftliche Leistungen (u.a. Abschlussprüfung Mitarbeiterführung)	60%	Prüfungsleistungen (BAP) – Ausbildereignung	40 % 20 %	60 %
Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit im Unterricht - Arbeitsergebnisse - Vorbereitung von Praxisübungen 															
Schriftliche Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> - 3 Klausuren 															
Prüfungsleistungen zum Modulende	<ul style="list-style-type: none"> - Abschlussprüfung- Mitarbeiterführung (120 Minuten) - Abschlussprüfung - AusbilderInneneignung (180 Minuten) - Praxisprüfung – 60 Minuten - evtl. mündliche Prüfung 															
Mündliche Leistungen	40%	40%														
Schriftliche Leistungen (u.a. Abschlussprüfung Mitarbeiterführung)	60%															
Prüfungsleistungen (BAP) – Ausbildereignung	40 % 20 %	60 %														

11	Zeitpunkt des Angebotes	ganzjähriges Modul
12	Dauer	Ein Schuljahr

Modul 09: Prozess- und Produktqualität tierischer Erzeugnisse optimieren

Nr.	Deskriptor	Beschreibung Modul		
1	Titel des Moduls	Prozess- und Produktqualität tierischer Erzeugnisse optimieren		
2	Lernbereich	Berufsbezogener Lernbereich		
3	Modulverantwortliche	OStR Florian Heerdes (Hee)		
4	Credit Points (CP)	9		
5	Arbeitsaufwand der Lernenden in Zeitstunden	260 (263)		
6	Aufteilung des Arbeitsaufwandes der Lernenden <i>*Die Prüfung findet in M9 <u>oder</u> M10 statt</i>	Element	Zeitstunden	Credits
		Unterrichtsstunden	150	
		Gruppenarbeit / Referate	20	
		Exkursionen	30	
		Selbstlernphase	60	
		Prüfung*	0 (3)	
		gesamt	260 (263)	9
7	Beschreibung der Kompetenzen aus den curricularen Vorgaben			
	<p style="text-align: center;">Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung für ihr Handeln in der Tierhaltung unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit. - Sie bewerten Haltungs- und Zuchtstrategien auch hinsichtlich ethischer Aspekte. - Sie verhalten sich umsichtig im Spannungsfeld von Tierwohl und Ökonomie. 	<p style="text-align: center;">Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler setzen wissenschaftliche Erkenntnisse für eine tiergerechte und nachhaltige Tierproduktion in gesamtbetriebliche Strategien um. - Sie überprüfen betriebliche Rahmenbedingungen zur Erschließung geeigneter Einkommensalternativen in der Tierproduktion und schätzen Möglichkeiten technischer Neuerungen ab. - Sie erarbeiten ein zeitgemäßes und ganzheitliches Haltungskonzept auch unter Berücksichtigung baurechtlicher Vorgaben. - Sie bewerten den Einsatz alternativer Komponenten in der Fütterung und diskutieren damit verbundene Chancen und Risiken. - Sie entwickeln betriebsindividuelle Zucht-/ Vermehrungsstrategien auf Grundlage aktueller bio- und zooteknischer Maßnahmen. - Sie optimieren die Prozess- und Produktqualität tierischer Erzeugnisse im Rahmen von Qualitätsmanagement und Vermarktung 		
8	Themen	Anwendung ernährungsphysiologischer Erkenntnisse bei der Versorgung landwirtschaftlicher Nutztiere		

		<p>a. Grundlagen</p> <p>b. Praktische Fütterung</p> <p>Fruchtbarkeitsmanagement in Hochleistungsherden</p> <p>Gesundheit als Voraussetzung für Höchstleistungen</p>																	
9	Lernsituationen Unterrichtsstunden (Lehrkraft)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Lernsituation</th> <th>Lehrkraft</th> <th>WS</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fütterungskonzepte optimieren</td> <td>Hee</td> <td>2,5</td> </tr> <tr> <td>Fruchtbarkeit als zentrales Problem von Hochleistungstieren analysieren</td> <td>Hee</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Tiergesundheit managen</td> <td>Hee</td> <td>1,5</td> </tr> </tbody> </table>	Lernsituation	Lehrkraft	WS	Fütterungskonzepte optimieren	Hee	2,5	Fruchtbarkeit als zentrales Problem von Hochleistungstieren analysieren	Hee	1	Tiergesundheit managen	Hee	1,5					
Lernsituation	Lehrkraft	WS																	
Fütterungskonzepte optimieren	Hee	2,5																	
Fruchtbarkeit als zentrales Problem von Hochleistungstieren analysieren	Hee	1																	
Tiergesundheit managen	Hee	1,5																	
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Prüfungsformen</p> <p>Angaben zur Modulnote</p>	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht</td> <td colspan="2"> <ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit im Unterricht - Arbeitsergebnisse - Vorbereitung von Exkursionen - Beteiligung während der Exkursionen </td> </tr> <tr> <td>Schriftliche Leistungen</td> <td colspan="2">- 3 Klausuren</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen zum Modulende*</td> <td colspan="2"> <ul style="list-style-type: none"> - Abschlussprüfung (180 Minuten) - evtl. mündliche Prüfung </td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Modulnote setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Mündliche Leistungen</td> <td>40%</td> <td rowspan="2">67%</td> </tr> <tr> <td>Schriftliche Leistungen</td> <td>60%</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen*</td> <td></td> <td>33%</td> </tr> </tbody> </table> <p><i>*Die Prüfung findet in M9 <u>oder</u> M10 statt</i></p>	Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit im Unterricht - Arbeitsergebnisse - Vorbereitung von Exkursionen - Beteiligung während der Exkursionen 		Schriftliche Leistungen	- 3 Klausuren		Prüfungsleistungen zum Modulende*	<ul style="list-style-type: none"> - Abschlussprüfung (180 Minuten) - evtl. mündliche Prüfung 		Mündliche Leistungen	40%	67%	Schriftliche Leistungen	60%	Prüfungsleistungen*		33%
Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit im Unterricht - Arbeitsergebnisse - Vorbereitung von Exkursionen - Beteiligung während der Exkursionen 																		
Schriftliche Leistungen	- 3 Klausuren																		
Prüfungsleistungen zum Modulende*	<ul style="list-style-type: none"> - Abschlussprüfung (180 Minuten) - evtl. mündliche Prüfung 																		
Mündliche Leistungen	40%	67%																	
Schriftliche Leistungen	60%																		
Prüfungsleistungen*		33%																	
11	Zeitpunkt des Angebotes	ganzjähriges Modul																	
12	Dauer	Ein Schuljahr																	

Modul 10: Prozess- und Produktqualität pflanzlicher Erzeugnisse optimieren

Nr.	Deskriptor	Beschreibung Modul		
1	Titel des Moduls	Prozess- und Produktqualität pflanzlicher Erzeugnisse optimieren		
2	Lernbereich	Berufsbezogener Bereich		
3	Modulverantwortliche	OStR'in Kirstin Hohls (Hoh)		
4	Credit Points (CP)	9		
5	Arbeitsaufwand der Lernenden in Zeitstunden	260 (263)		
6	Aufteilung des Arbeitsaufwandes der Lernenden <i>*Die Prüfung findet in M9 <u>oder</u> M10 statt</i>	Element	Zeitstunden	Credits
		Unterrichtsstunden	150	
		Gruppenarbeit/ Referate	20	
		Exkursionen	30	
		Selbstlernphase	60	
		Prüfung*	0 (3)	
		gesamt	260 (263)	9
7	Beschreibung der Kompetenzen aus den curricularen Vorgaben			
	Personale Kompetenz	Fachkompetenz		
	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler beziehen Stellung zu domänenspezifischen wissenschaftlichen Erkenntnissen. - Sie reflektieren ihr eigenes Verhalten bei der pflanzlichen Erzeugung im Kontext von Nachhaltigkeit. - Sie entwickeln Visionen und leiten daraus Chancen für die Betriebsentwicklung ab. 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler entwickeln unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse Strategien für eine nachhaltige pflanzliche Produktion, auch aus gesamtbetrieblicher Sicht. - Sie bewerten betriebsindividuelle Einkommensalternativen in der Pflanzenproduktion. - Sie schätzen Chancen und Risiken (bio-) technischer Neuerungen ab und entwickeln alternative Produktionsverfahren. - Sie beurteilen den Einsatz von alternativen Nährstoffquellen in der Pflanzenproduktion, insbesondere unter Berücksichtigung hygienischer und rechtlicher Aspekte. - Sie optimieren die Prozess- und Produktqualität pflanzlicher Erzeugnisse im Rahmen von Qualitätsmanagement und Vermarktung. 		
8	Themen	Boden, Nährstoffe, Pflanzenschutz, Grünland, Kartoffeln		
9	Lernsituationen Unterrichtsstunden (Lehrkraft)	Lernsituation	Lehrkraft	WS
		Bodenbewirtschaftung optimieren	Hoh	1,5
		Düngestrategien entwickeln	Hoh	1,5
		Pflanzenschutzstrategien entwickeln	Hoh	1
		Grünlandbewirtschaftung optimieren**	Hoh	1
		Kartoffelerzeugung optimieren**	Hoh	1
		** entweder oder je nach Schwerpunkt der Klasse (Milchvieh/Ackerbau)		

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<table border="1"> <tr> <td>Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht</td> <td>- mündliche Mitarbeit - Referate - Arbeitsergebnisse</td> </tr> <tr> <td>Schriftliche Leistungen</td> <td>- 4 Klausuren</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen zum Modulende*s.o.</td> <td>- Abschlussklausur (180 min) - evtl. mündliche Prüfung</td> </tr> </table>	Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht	- mündliche Mitarbeit - Referate - Arbeitsergebnisse	Schriftliche Leistungen	- 4 Klausuren	Prüfungsleistungen zum Modulende*s.o.	- Abschlussklausur (180 min) - evtl. mündliche Prüfung		
Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht	- mündliche Mitarbeit - Referate - Arbeitsergebnisse									
Schriftliche Leistungen	- 4 Klausuren									
Prüfungsleistungen zum Modulende*s.o.	- Abschlussklausur (180 min) - evtl. mündliche Prüfung									
	Prüfungsformen									
	Angaben zur Modulnote	<p>Die Modulnote setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen:</p> <table border="1"> <tr> <td>Mündliche Leistungen</td> <td>40%</td> <td rowspan="2">67%</td> </tr> <tr> <td>Schriftliche Leistungen</td> <td>60%</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen</td> <td></td> <td>33%</td> </tr> </table> <p><i>*Die Prüfung findet in M9 <u>oder</u> M10 statt</i></p>	Mündliche Leistungen	40%	67%	Schriftliche Leistungen	60%	Prüfungsleistungen		33%
Mündliche Leistungen	40%	67%								
Schriftliche Leistungen	60%									
Prüfungsleistungen		33%								
11	Zeitpunkt des Angebotes	ganzjähriges Modul								
12	Dauer	Ein Schuljahr								

Modul 11: Nachhaltige Entwicklung in der Agrarwirtschaft vertreten

Nr.	Deskriptor	Beschreibung Modul																					
1	Titel des Moduls	Nachhaltige Entwicklung in der Agrarwirtschaft vertreten																					
2	Lernbereich	Berufsbezogener Lernbereich																					
3	Modulverantwortliche	OStR Florian Heerdes (Hee), OStR'in Kirstin Hohls (Hoh)																					
4	Credit Points (CP)	2																					
5	Arbeitsaufwand der Lernenden in Zeitstunden	50																					
6	Aufteilung des Arbeitsaufwandes der Lernenden	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Element</th> <th>Zeitstunden</th> <th>Credits</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Unterrichtsstunden</td> <td>30</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gruppenarbeit/ Referate</td> <td>5</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Exkursionen</td> <td>5</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Selbstlernphase</td> <td>10</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Prüfung</td> <td>-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>gesamt</td> <td>50</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table>	Element	Zeitstunden	Credits	Unterrichtsstunden	30		Gruppenarbeit/ Referate	5		Exkursionen	5		Selbstlernphase	10		Prüfung	-		gesamt	50	2
Element	Zeitstunden	Credits																					
Unterrichtsstunden	30																						
Gruppenarbeit/ Referate	5																						
Exkursionen	5																						
Selbstlernphase	10																						
Prüfung	-																						
gesamt	50	2																					
7	Beschreibung der Kompetenzen aus den curricularen Vorgaben																						

		Personale Kompetenz	Fachkompetenz												
		<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler schätzen die Außenwirkung eines agrarwirtschaftlichen Unternehmens ein. - Sie schätzen Möglichkeiten ab, sich für berufsständische Belange zu engagieren. - Sie nehmen über Perspektivwechsel Positionen und Interessen anderer wahr und respektieren diese. - Sie stellen sich der öffentlichen Diskussion um agrarwirtschaftliche Produktionsweisen und zeigen sich offen für alternative Vorschläge 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler diskutieren die Auswirkungen exemplarischer Natur- und Umweltschutzmaßnahmen für die Agrarwirtschaft. - Sie gestalten ein Nachhaltigkeitskonzept für ein agrarwirtschaftliches Unternehmen auch unter Berücksichtigung regionaler und globaler Entwicklungen. - Sie vertreten begründet den Beitrag eines agrarwirtschaftlichen Unternehmens zum Umweltschutz und zur Ernährungssicherheit gegenüber der Öffentlichkeit 												
8	Themen*	Fungizideinsatz, Fütterungskonzepte, Nachhaltigkeitslabel, Haltungformen													
9	Lernsituationen Unterrichtsstunden (Lehrkraft)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Lernsituation</th> <th>Lehrkraft</th> <th>WS</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pflanzenschutz umweltverträglich einsetzen*</td> <td>Hoh</td> <td>0,75</td> </tr> <tr> <td>Nachhaltige Milchviehhaltung entwickeln*</td> <td>Hee</td> <td>0,75</td> </tr> <tr> <td>Betriebliche Nachhaltigkeitskonzepte entwickeln und beurteilen</td> <td>Hee/ Hoh</td> <td>0,25</td> </tr> </tbody> </table> <p>*abhängig von der gewählten Vertiefung (Rind/ Schwein)</p>		Lernsituation	Lehrkraft	WS	Pflanzenschutz umweltverträglich einsetzen*	Hoh	0,75	Nachhaltige Milchviehhaltung entwickeln*	Hee	0,75	Betriebliche Nachhaltigkeitskonzepte entwickeln und beurteilen	Hee/ Hoh	0,25
Lernsituation	Lehrkraft	WS													
Pflanzenschutz umweltverträglich einsetzen*	Hoh	0,75													
Nachhaltige Milchviehhaltung entwickeln*	Hee	0,75													
Betriebliche Nachhaltigkeitskonzepte entwickeln und beurteilen	Hee/ Hoh	0,25													
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> - mündliche Mitarbeit - Referate - Arbeitsergebnisse </td> </tr> <tr> <td>Schriftliche Leistungen</td> <td>- 1 Klausur</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen zum Modulende</td> <td>- keine</td> </tr> </tbody> </table>		Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> - mündliche Mitarbeit - Referate - Arbeitsergebnisse 	Schriftliche Leistungen	- 1 Klausur	Prüfungsleistungen zum Modulende	- keine						
Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> - mündliche Mitarbeit - Referate - Arbeitsergebnisse 														
Schriftliche Leistungen	- 1 Klausur														
Prüfungsleistungen zum Modulende	- keine														
	Prüfungsformen														
	Angaben zur Modulnote	<p>Die Modulnote setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Mündliche Leistungen</td> <td>40 %</td> </tr> <tr> <td>Schriftliche Leistungen</td> <td>60 %</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen</td> <td>keine</td> </tr> </tbody> </table>		Mündliche Leistungen	40 %	Schriftliche Leistungen	60 %	Prüfungsleistungen	keine						
Mündliche Leistungen	40 %														
Schriftliche Leistungen	60 %														
Prüfungsleistungen	keine														
11	Zeitpunkt des Angebotes	ganzjähriges Modul													
12	Dauer	Ein Schuljahr													

Modul 12: Landwirtschaftliche Betriebe digital managen

Nr.	Deskriptor	Beschreibung Modul		
1	Titel des Moduls	Landwirtschaftliche Betriebe digital managen		
2	Lernbereich	Berufsbezogener Lernbereich		
3	Modulverantwortliche	OStR Florian Heerdes (Hee)		
4	Credit Points (CP)	2		
5	Arbeitsaufwand der Lernenden in Zeitstunden	50		
6	Aufteilung des Arbeitsaufwandes der Lernenden	Element	Zeitstunden	Credits
		Unterrichtsstunden	30	
		Gruppenarbeit/ Referate	10	
		Vor- und Nachbereitungszeit	10	
		Prüfung	-	
		gesamt	50	2
7	Beschreibung der Kompetenzen aus den curricularen Vorgaben			
	Personale Kompetenz		Fachkompetenz	
	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler stellen eigenverantwortlich den Datenschutz und die Datensicherheit bei der Nutzung digitaler Melde- und Verwaltungssysteme (z. B. ENNI, Agrarantrag, HIT) sicher. - Sie kommunizieren sachlich und lösungsorientiert sicher mit Behörden, Softwareanbietern und landwirtschaftlichen Beratern über digitale Verwaltungsprozesse. - Sie eignen sich selbstständig und kontinuierlich neue digitale Verfahren und gesetzliche Rahmenbedingungen (z. B. bei GAP-Förderung oder steuerlicher Abrechnung) an und übertragen diese in die betriebliche Praxis 	<ul style="list-style-type: none"> - Sie setzen digitale Tools wie Agrarantragssysteme, ENNI und Meldeprogramme (z. B. HIT, Herkunftssicherung) korrekt und fristgerecht zur Erfüllung rechtlicher Anforderungen ein. - Sie übertragen betriebliche Dokumentationen (z. B. Düngebilanzen, Anbaupläne, Dieserverbrauch) systematisch digital und medienbruchfrei in Softwarelösungen und Webportale (z. B. für GAP-Anträge, Dieserrückvergütung, E-Rechnungen). - Führen ein digitales Büro mit strukturierten Abläufen (z. B. Dokumentenmanagement, Fristenkalender, E-Rechnungssysteme) effizient und wirtschaftlich. - Berücksichtigen steuerliche und förderrechtliche Aspekte. 		
8	Themen	Digitales Büro, Agrarantrag + GAP, Meldeprogramme/ ENNI, Dieserrückvergütung, E-Rechnung		
9	Lernsituationen Unterrichtsstunden (Lehrkraft)	Lernsituation	Lehrkraft	WS
		Förderungsbedingungen und Möglichkeiten/Agrarantrag stellen	Hee	0,8

		Meldungen Meldeprogramm/Enni durchführen	Hee	0,1						
		Erstellen von E-Rechnungen	Hee	0,1						
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<table border="1"> <tr> <td>Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht</td> <td>- Mitarbeit im Unterricht - Arbeitsergebnisse</td> </tr> <tr> <td>Schriftliche Leistungen</td> <td>- 1 Klausur</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen zum Modulende</td> <td>- keine</td> </tr> </table>			Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht	- Mitarbeit im Unterricht - Arbeitsergebnisse	Schriftliche Leistungen	- 1 Klausur	Prüfungsleistungen zum Modulende	- keine
Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht	- Mitarbeit im Unterricht - Arbeitsergebnisse									
Schriftliche Leistungen	- 1 Klausur									
Prüfungsleistungen zum Modulende	- keine									
	Prüfungsformen									
	Angaben zur Modulnote	<p>Die Modulnote setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen:</p> <table border="1"> <tr> <td>Mündliche Leistungen</td> <td>40 %</td> </tr> <tr> <td>Schriftliche Leistungen</td> <td>60 %</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen</td> <td>keine</td> </tr> </table>			Mündliche Leistungen	40 %	Schriftliche Leistungen	60 %	Prüfungsleistungen	keine
Mündliche Leistungen	40 %									
Schriftliche Leistungen	60 %									
Prüfungsleistungen	keine									
11	Zeitpunkt des Angebotes	ganzjähriges Modul								
12	Dauer	Ein Schuljahr								